

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Spiel und Spaß am Hauptplatz

Am 10. Mai eröffnen wir eine bunte Genussmarktsaison!



Foto: Flora Fellner



Mit Sonderbeilage

Schauen Sie rein ins Programm der Genussmarktsaison 2019!

Mehr Kindergartenplätze

Der Standort Sonnenhaus wird um zwei Gruppen erweitert

Am 10. Mai tut sich was in der Innenstadt!

Bei der Eröffnung der heurigen Genussmarktsaison trifft altes Handwerk auf moderne Mobilitätsangebote

Mit altem Handwerk und modernen Mobilitätsangeboten starten wir am 10. Mai in die heurige Genussmarktsaison. Verschiedene Kunsthandwerker zeigen altes Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten oder Klöppeln, das auch selbst ausprobiert werden kann. Kinder können beim Kerzenziehen und Töpfern ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Musiker in historischen Gewändern entführen die Gäste in alte Zeiten.

Tag der Mobilität

Gleichzeitig lädt die Gemeinde in Kooperation mit der Firma Innovametall zu einem Tag der Mobilität. „Wir wollen Mobilität neu denken und die Bürgerinnen und Bürger für Alternativen zum Auto begeistern. Die Besucher haben die Möglichkeit, ver-



Mobilität neu denken! Kürzlich besichtigten Vertreter der Gemeinde die Firma Innovametall, die unsere moderne Fahrradabstellanlage am Stifterplatz gebaut hat. Am 10. Mai wird sie am Hauptplatz präsentiert. Kommen Sie vorbei!

schiedene E-Fahrzeuge zu testen, und wir präsentieren die neuen Fahrradboxen, die wir am Stifterplatz installiert haben. Ich lade alle sehr herzlich ein, sich auf diese neuen Formen der Mobilität einzulassen!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Lassen Sie den Freitag bei einem edlen Tropfen am Genussmarkt ausklingen!
Foto: Flora Fellner

Regionale Qualitätsprodukte

Ab 12 Uhr gibt es köstliche Steckerlfische vom Brunngraber. Von 14 bis 18 Uhr laden regionale Erzeuger mit frischen, saisonalen Produkten zum Standbummel ein. Gertraud Freudenthaler, unsere Weinexpertin aus der Eisengasse, serviert edle Tropfen aus dem Vulkanland. Den traditionellen Bieranstich zum Saisonstart nimmt Genussmarkt-Chef Clemens Poißl um 16 Uhr vor.

Programmhilights 2019

Begleitet wird der wöchentliche Freitagsmarkt von einem bunten Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen. Verschiedene Mottos sorgen für Abwechslung und

Unterhaltung. Am 31. Mai lassen Musiker bei „Eine Region im Rhythmus“ den Hauptplatz von ungewöhnlichen Plätzen aus erklingen. Am 14. Juni holen wir Italien nach Freistadt und der Zeugnistag (5.7.) steht unter dem Motto „Mein Tier – mein Freund“. Sommerlaune verspricht der „Stadtstrand“ am 9. August mit Cocktails und Brunnenbaden. Am 23. August bei „Text & Ton“ gibt es einen Poetry-Slam vom Verein postskriptum und regionalen Hörgenuss mit „Bellyland“.



Ab 10. Mai bieten regionale Erzeuger wieder jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr ihre Qualitätsprodukte beim Genussmarkt am Hauptplatz an.
Foto: Flora Fellner

Gratis Stadt- und Turmführungen

Ausklängen lassen kann man den Freitagnachmittagsbummel bei einem edlen Tropfen Wein oder einer kostenlosen Turm- oder Stadtführung. Das Team des Mühlviertler Schlossmuseums lädt jeden Freitag um 17 Uhr zu einer gratis Turmführung. Vom 50 Meter hohen Bergfried genießt man eine großartige Aussicht über die Stadt. Um 19 Uhr warten die Stadtführer unter den Kastanienbäumen im Schlosshof und entführen Interessierte auf eine Reise durch die spannende Geschichte von Freistadt. Auch dieses Angebot ist kostenlos.

Hörgenuss um Punkt 12 Uhr

Wer am Freitag ein paar Minuten Ruhe und Entspannung sucht, besucht am besten eines der wunderbaren Orgelkonzerte in der Stadtpfarrkirche, zu denen der Verein Labyrinth und die Pfarre jeden Freitag von Mai bis Ende Juli um Punkt 12 Uhr einladen. Namhafte Organisten aus dem In- und Ausland sorgen eine halbe Stunde lang für einen Hörgenuss der besonderen Art. Der Eintritt ist frei. Wer Interesse hat, kann vor oder nach dem Konzert den Kirchturm besteigen (geöffnet von 11.30 bis 13 Uhr). Bei der Genussmarkteröffnung am 10. Mai wird Theresa Zöpfl aus Linz die Orgel zum Klingeln bringen.

... aus dem Inhalt

4

Foto: Eveline Maier

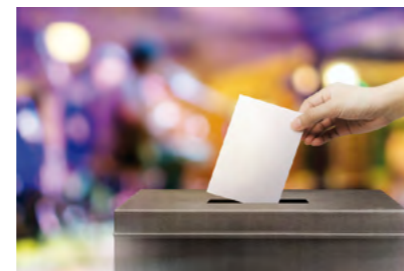


Licht aus!

Ein weltweites Zeichen für den Klimaschutz. (Seite 4)

6

Foto: Shutterstock



EU-Wahl am 26. Mai

So beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. (Seite 6)

7



Blumenschmuckaktion

Wir suchen das schönste Blumenfenster von Freistadt. (Seite 7)

Fotostudio Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Der Klimawandel ist zunehmend spürbar. Schülerinnen und Schüler rund um den Globus gehen auf die Straße, um der Welt zu zeigen, dass sie Angst um ihre Zukunft haben.

Jeder Einzelne kann zum Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt etwas beitragen. Aber was kann eine Stadt bewirken? Sie kann zum Beispiel versuchen, das Mobilitätsverhalten der Menschen zu ändern, indem sie neue attraktive Angebote schafft und den öffentlichen Raum entsprechend gestaltet.

Die neue Fahrradabstellanlage am Stifterplatz mit verschließbaren Boxen ist ein erster kleiner Schritt, um ein Umdenken in Gang zu setzen. Wir werden die Anlage und andere E-Mobilitätsangebote am 10. Mai im Rahmen der Genussmarkteröffnung am Hauptplatz vorstellen. Ich lade Sie alle ein, kommen Sie vorbei und lassen Sie uns beginnen, Mobilität neu zu denken. Unsere Kinder werden es uns danken.

Mit aller Kraft werde ich mich auch für die Erweiterung unserer HTL einsetzen. Freistadt bietet die idealen Voraussetzungen für die von der Bundesregierung angekündigte Schaffung neuer Ausbildungsplätze auf dem Gebiet der Digitalisierung. Ein neuer Bildungszweig wäre eine große Bereicherung für die Schulstadt Freistadt und die gesamte Region.

In den nächsten Wochen ist wieder viel los in der Stadt. Nutzen Sie das bunte Veranstaltungsangebot und genießen Sie die schönen Frühlingstage!

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

BGM-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am 21. Mai zwischen 16 und 18 Uhr statt. Keine Terminvereinbarung erforderlich! Ort: Rathaus, 2. Stock.

Eine Stadt, die an morgen denkt



Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer diskutiert mit den Schülervertretern Sebastian Merten (Gymnasium) und Manuel Holzer (HAK) über mögliche Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene.

Klimadialog mit der Freistädter Jugend

Dank der Aktion „Fridays for Future“ ist der Klimaschutz aktuell in aller Munde. Junge Menschen rund um den Globus gehen auf die Straße und demonstrieren für mehr Klimagerechtigkeit. Dazu Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer: „Es freut mich, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler für den Klimaschutz interessieren und einsetzen, und ich wünsche mir, dass sie ihre

guten Ideen auch in ihren Heimatgemeinden verstärkt einbringen.“ Daher lud die Stadtchefin die Schülervertreter Sebastian Merten und Manuel Holzer zu einem Klimadialog. Diskutiert wurde über sinnvolle Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene und wie die Schulen und die Gemeinde hier besser zusammenarbeiten können. Großartige Unterstützung bekommt die Gemeinde jedes Jahr bei der großen Müllsammelaktion, an der sich fast alle Freistädter Schulen beteiligen. Vielen herzlichen Dank an alle fürs Mithelfen!

Ein weltweites Zeichen für den Klimaschutz

Als umweltbewusste Stadt beteiligte sich Freistadt heuer auch bei der weltweiten Klimaschutzaktion „Earth Hour“ und verdunkelte am 30. März für eine Stunde die historische Innenstadt. „Wir leuchten klimafreundlich und schalten zugunsten des Klimaschutzes auch gerne das Licht aus“, so die Stadtchefin. Umweltfreundlich will sich die Stadt auch bei Veranstaltungen präsentieren. Das große Streetfood & Streetmusic-Festival am 28. und 29. Juni in der Innenstadt soll plastikfrei über die Bühne gehen.



Sanierung Fraunteich

Ende März wurden aus dem Fraunteich Bodenproben gezogen. Grund dafür war die bevorstehende Sanierung des Gewässers, die in regelmäßigen Abständen notwendig ist, um die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten. Zuletzt wurde der Fraunteich vor mehr als 30 Jahren saniert. „Die Beprobung wird Auskunft darüber geben, ob und wie viel Schlamm ausgeräumt werden muss, bevor wir den Teich neu befüllen können“, erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Bei dieser Gelegenheit werden wir auch das Ufer verschönern und notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Mauer vornehmen. Schließlich wollen wir im Rahmen unseres Jubiläumsjahres 2020 hier ein neues Erholungsgebiet entstehen lassen.“



Foto: EBF

Der Lastenferdl ist da!

Für Mühlferdl-Kunden gibt es ein neues Angebot: Ab sofort haben sie die Möglichkeit, größere Dinge mit dem neuen elektrischen Lastenferdl zu transportieren. Der Nissan e-NV 200 kann bei Bedarf unter 07941/21222-76 gebucht werden. Die Nutzung ist in der bestehenden Mitgliedschaft inkludiert. Der Lastenferdl ist ein Zweisitzer mit einer großen Ladefläche (1,80 m x 1,40 m) – ideal zum Transport von Möbelstücken. Das Auto bietet auch Platz für ein bis zwei Europaletten. Die Anhängerkuppelung, die bei E-Autos eher eine Seltenheit ist, macht das Auto noch vielfältiger einsetzbar. Der Transporter ist nach Buchung beim EBF-Büro – Götschka 5, 4212 Neumarkt – abzuholen und muss auch wieder dorthin zurückgebracht werden. Interesse an einer Mühlferdl-Mitgliedschaft? Dann informieren Sie sich unter 0660/1457878!

Erweiterung Kindergarten Sonnenhaus startet im Sommer

Freistadt ist eine sehr lebenswerte und familienfreundliche Stadt, viele junge Familien siedeln sich hier an. Entsprechend gestiegen ist in den letzten Jahren der Bedarf an Kindergartenplätzen. Dass der Kindergarten Sonnenhaus heuer um eine Gruppe erweitert wird, steht schon seit längerer Zeit fest. Aufgrund der großen Nachfrage ließ die Gemeinde prüfen, ob es nicht sinnvoller wäre, den Kindergarten gleich um zwei Gruppen zu erweitern, da man andernfalls in wenigen Jahren erneut anbauen müsste.



Der Kindergarten Sonnenhaus wird aufgrund des hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen um zwei Gruppen erweitert.

Platz für zwei weitere Gruppen

Grünes Licht für kompletten Anbau

„Ich freue mich, dass das Land grünes Licht für dieses Vorhaben gegeben hat. Freistadt wächst und wir müssen sicherstellen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft hier bestmögliche Betreuungsangebote vorfinden“, ist Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer überzeugt. „Kinder sind unsere Zukunft. Eine gute Betreuung und frühe Förderung

gehören zu unseren wichtigsten Aufgaben.“ Die Arbeiten für den Anbau starten im Sommer. Die drei bestehenden Gruppen im Kindergarten Sonnenhaus müssen während der Baustelle in Ausweichquartiere übersiedeln. Die betroffenen Familien werden selbstverständlich über die Übergangsregelung noch genau informiert. Wir bitten schon jetzt um Verständnis!

Ausbau der HTL gefordert

Freistadt bietet ideale Voraussetzungen

Vor einigen Wochen gab die Bundesregierung öffentlich bekannt, dass auf dem Gebiet der Digitalisierung eine Ausbildungsoffensive geplant sei. Alleine in Oberösterreich sollen in den nächsten Jahren mindestens 800 neue technische Ausbildungsplätze geschaffen werden, unter anderem soll eine neue HTL mit Schwerpunkt Digitalisierung entstehen.

Die Ankündigung der Bundesregierung ließ Direktor Johannes Peherstorfer von der BHAK/HTL Freistadt und Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer aufhorchen. Denn die HTL Freistadt würde ideale Voraussetzungen für eine Erweiterung bieten. „Aktuell bilden wir in unserer HTL pro Jahrgang eine Klasse mit Schwerpunkt Wirtschaftsingenieurwesen aus. Potential gäbe es jedoch für wesentlich mehr Ausbildungsplätze“, ist Direktor Peherstorfer überzeugt. „Zudem bietet das Schulgebäude räumliche Ressourcen für eine Erweiterung. Ein etappenweiser Ausbau ohne großartige bauliche Maßnahmen wäre also möglich.“

Auch Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer sieht einen großen Bedarf an technischen Ausbildungsplätzen im Großraum Freistadt und macht sich daher auf politischer Ebene für den



Ausbau der HTL stark. „Wir müssen es schaffen, Kinder und Jugendliche für technische Jobs zu begeistern. Das beginnt in der Volksschule, sie sollten Technik und Naturwissenschaften möglichst früh erleben. In weiterer Folge muss es ein entsprechendes Angebot an Bildungswegen geben. Unsere HTL-Klasse ist eine gute Basis, mit Blick in die Zukunft jedoch zu wenig. Ein Ausbau mit neuen Schwerpunkten wäre eine große Bereicherung für die gesamte Region. Nicht nur im Zentralraum, sondern auch bei uns gibt es viele Unternehmen, die auf der Suche nach gut ausgebildeten technischen Fachkräften sind.“

Kinder und Jugendliche für Technik begeistern – Schulen, Stadtpolitik und Wirtschaftskammer setzen sich dafür ein. Neues Ziel: der Ausbau der HTL Freistadt. Foto: HTL Freistadt

Florian Riegler hat die Amtsgeschäfte übernommen

Der Jurist ist nun erster Ansprechpartner im Rathaus



Mag. Florian Riegler, geschäftsführender Stadtamtsleiter-Stv.

Am 18. März 2019 hat Mag. Florian Riegler sein neues Büro im zweiten Stock des Rathauses bezogen. Der bisherige Leiter der Bauabteilung führt nun die Geschäfte im Rathaus und ist erster Ansprechpartner für die Freistädterinnen und Freistädter. Der Gemeinderat hatte den 34-jährigen Juristen in seiner Sitzung am 22. Oktober 2018 einstimmig zum neuen Stadtamtsleiter ab 1. März 2020 bestellt. Bis zu seinem Übertritt in den endgültigen Ruhestand Ende Februar 2020 ist Stadtamtsleiter Karl Wagner nur noch sporadisch im Rathaus anzutreffen. „Mein Vorgänger hat große Fußstapfen hinterlassen, aber Wege sind dazu da, um beschriftet zu werden. Ich freue mich über diese verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt Florian Riegler. Er ist telefonisch unter 07942/72506-32 und per Mail unter florian.riegler@freistadt.ooe.gv.at erreichbar.

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Bereits seit einigen Monaten verstärkt Petra Freudenthaler das Team der Finanzabteilung. Die Nachfolgerin von Katrin Riener ist neben ihren buchhalterischen Aufgaben unter anderem für die Schülerspeisung, Essen auf Rädern, den Genussmarkt und die Abwicklung von Förderanträgen für das Semesterticket zuständig.

Über eine neue Mitarbeiterin freuen sich auch das Bürgerservice und die Amtsleitung. Seit 1. März unterstützt Verena Decker die beiden Abteilungen, nachdem Elisabeth Zeirzer und Michaela Woitsch mit Jahreswechsel in den Standesamtsverband gewechselt sind.

Neue Leiterin der Bauabteilung ist Mag. Bianca Scherb. Wir werden die Juristin in der nächsten Ausgabe „Aus dem Rathaus“ näher vorstellen.



Petra Freudenthaler, Finanzabteilung



Verena Decker, Bürgerservice/Amtsleitung

EU-Wahl am 26. Mai

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Am 26. Mai werden die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ wird bundesweit Anfang Mai verschickt. Bitte achten Sie bei all der Papierflut besonders auf diese Mitteilung. Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert und informiert Sie darüber, in welchem Wahllokal Sie am 26. Mai Ihre Stimme abgeben können. Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Stimmabgabe mit.

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte, um von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten: persönlich im Stadtamt, schriftlich mittels Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert, die der „Amtlichen Wahlinformation“ beigelegt sind, oder online unter www.wahlkartenantrag.at. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an die angegebene Zustelladresse. Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarten frühestens Anfang Mai verschickt werden, auch wenn Sie sie bereits jetzt beantragen.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt sein, damit sie berücksichtigt werden kann. Sie kann auch am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abgegeben werden.

Die „Amtliche Wahlinformation“ für die Europawahl wird Anfang Mai verschickt.

Ab 1. Mai verwöhnt Zotti die Gäste mit österreichisch-italienischer Küche

Sein eigentlicher Name ist Ramazan Karadeniz, in Freistadt ist er aber besser bekannt als „Zotti“. Seit einigen Jahren führt Zotti ein Lokal in der Waaggasse, ab 1. Mai übernimmt er das Restaurant und den Kiosk in der Badeanlage. Der erfahrene Gastronom wurde einstimmig vom Gemeinderat zum Nachfolger von Sabine und Ludwig Schöppl bestellt. „Ein herzliches Dankeschön an Sabine und Ludwig, die uns 38 Jahre lang mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt haben. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihnen alles Gute und eine schöne Zeit“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Wir freuen uns, dass wir mit Zotti einen tollen Nachfolger gefunden haben, und wünschen ihm viel Erfolg!“



38 Jahre lang beglückten Sabine und Ludwig Schöppl die Gäste im Hallenbad-Restaurant mit kulinarischen Köstlichkeiten. Mit dem erfahrenen Wirt Zotti (li.) wurde ein guter Nachfolger gefunden. Wir wünschen alles Gute!

Wechsel im Hallenbad-Restaurant

Eröffnungsfeier am 1. Mai

Sein Lokal in der Waaggasse wird Zotti als Bar weiterführen. In der letzten Aprilwoche ist allerdings geschlossen, da sich das Team auf die Eröffnung im Hallenbad vorbereitet. Am 1. Mai lädt Zotti ab 11 Uhr zur Eröffnungsfeier mit gratis Bier. Es wird ein großes Buffet im Gastgarten geben. „Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern! Mein Team und ich werden unser Bestes geben, um unsere Gäste zufrieden und glücklich zu machen.“

Zotti wird gute Hausmannskost kombiniert mit Spezialitäten aus der italienischen Küche im Hallenbad-Restaurant anbieten. Ein neuer Pizzaofen wird installiert. Das Angebot im Frei-

bad-Kiosk will der neue Wirt um kleine Speisen wie Pizzaschnitten, Pommes frites und verschiedene Salate erweitern.

Eröffnung Freibadsaison

Wenn das Wetter es zulässt, wird das Freibad am 17. Mai um 13 Uhr seine Pforten öffnen und ist ab dann wieder täglich von 10 bis 19 Uhr sowie am Wochenende, an Feiertagen und während der Sommerferien von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Das Hallenbad schließt am 13. Mai. In der Sauna ist ab 14. Mai reduzierter Betrieb – geöffnet dienstags, freitags und samstags, jeweils von 15 bis 21 Uhr.

Freistadt blüht auf!

Wir suchen den schönsten Blumenschmuck der Stadt



„Wir suchen auch heuer wieder den schönsten Blumenschmuck von Freistadt und laden alle ein, uns Fotos von ihrer Blumenpracht zu schicken“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Wer bei der Blumenschmuckaktion mitmachen will, schickt bis Ende August ein Foto an post@freistadt.at oder bringt es im Rathaus vorbei. Auf die Gewinner warten tolle Preise. „Die bunten Fensterläden und blühenden Gärten lassen unsere Stadt in besonderer Weise erstrahlen. Wir freuen uns, wenn viele mitmachen, und uns dabei unterstützen, unsere Stadt noch attraktiver zu machen.“



Nachnutzung Altenheim



Trotz Interventionen der Stadtgemeinde Freistadt hat der Sozialhilfverband beschlossen, das alte Bezirks Seniorenheim zur Gänze abzureißen.

Sozialhilfverband hat sich für Abriss entschieden

Is zuletzt hatte Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer darum gekämpft, dass das alte Bezirks Seniorenheim nicht zur Gänze abgerissen, sondern ein Teil davon einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt wird. Das Gebäude wurde in den 90er-Jahren generalsaniert, entsprechend gut ist der Zustand. Eine Lebensdauer von weiteren 50 Jahren sei realistisch, attestierten Experten. Im Sinne von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit setzte sich die Stadtchefin für eine Nachnutzung ein und schlug vor, das Leaderprojekt „Wohnen in Gemeinschaft“ hier umzusetzen. Vom Freistädter Gemeinderat bekam sie 100 Prozent Rückendeckung. Dennoch hat sich der Sozialhilfverband, dem alle 27 Gemeinden des Bezirkes angehören, letzten Endes für einen Abriss entschieden. Mit nur einer Stimme im Vorstand konnte Freistadt das nicht verhindern. Was nach Abriss des Gebäudes mit der Fläche geschehen soll, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Maschinenring Die Profis vom Land

Flexibel. Mein Job in der Region.

Jetzt beim Maschinenring bewerben!

Ob Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig – wir haben für jeden den passenden Job.

Aktuell suchen wir:

- Schlosser/in und Schlosserhelfer/in
- Maurer/in und Bauhelfer/in
- LKW-Fahrer/in
- Montagehelfer/in

Bewirb dich gleich jetzt:

Maschinenring Personal und Service eGen
Unteres Mühlviertel

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

Dein Ansprechpartner: Manuel Haderer

T 059060 40730 E manuel.haderer@maschinenring.at

www.mr-personal.at f maschinenring.personal

Flächenwidmungsplan Nr. 6, Änderung Nr. 38 „Betriebszone Freistadt Süd“ ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 16

Kundmachung

Die Stadtgemeinde Freistadt beabsichtigt die oben genannten Änderungen durchzuführen.

Auf der Grundlage der in diesem Bereich neu errichteten hochrangigen Verkehrsinfrastruktur soll der gegenständliche Bereich nun für eine betriebliche Nutzung entwickelt werden.

Die vorliegende FW und ÖEK Änderung basiert auf einem im Jahr 2014 im Rahmen der interkommunalen Raumentwicklung erarbeiteten Masterplan. Die Planentwürfe liegen im Stadtamt Freistadt, 1. Stock, in der Bauabteilung während der Amtszeiten in der Zeit von 18.04.2019 bis 16.05.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Sie können während der Auflagefrist Anregungen und Einwendungen in schriftlicher Form bei der Stadtgemeinde Freistadt einbringen.

Rechtsgrundlage: § 33 Abs. 3 O.ö. Raumordnungsgesetz 1994



Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und ihre Amtskollegen aus den Umlandgemeinden stehen voll hinter der P&R-Anlage im Süden von Freistadt.

Die Region steht zur P&R-Anlage

Die Gemeinden schlagen zwei Ausbaustufen vor

Das eine P&R-Anlage im Süden von Freistadt sinnvoll und wichtig für die Region ist, darüber sind sich alle einig. Was die Finanzierung betrifft, gibt es zwischen Land und Gemeinden noch Meinungsunterschiede. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden haben sich auf ein Finanzierungsmodell geeinigt und gemeinsam eine Absichtserklärung in Richtung Land formuliert. Diesen sogenannten „Letter of Intent“ hat der Freistädter Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen.

Die Gemeinden schlagen vor, das Projekt zu redimensionieren bzw. in zwei Ausbaustufen zu realisieren. In einem ersten Schritt soll das gesamte Grundstück gesichert und 140 der insgesamt geplanten 250 Parkplätze errichtet werden. Nach einem Jahr werde man evaluieren, wie der Parkplatz angenommen wird. Vielleicht könne man dann auch noch weitere Gemeinden ins Boot holen, die von der Anlage profitieren. Das Land prüft nun diesen Vorschlag. Bei Redaktionsschluss war das Ergebnis noch nicht bekannt.

Oberflächensanierung Stifterplatz

Aufgrund eines Fehlers in der Ausführung musste die halbstarre Deckschicht erneuert werden

Wer kürzlich am Stifterplatz unterwegs war, wird die Abplatzungen am Boden vermutlich bemerkt haben: Im gelblich eingefärbten Bereich löste sich der Bodenbelag ab. Grund dafür war ein Fehler in der Ausführung, den die betreffenden Firmen auf ihre Kosten in den Osterferien behoben haben.

Vorteile der halbstarren Decke

„Wir haben uns bewusst gegen eine herkömmliche Asphaltdecke und für eine sogenannte halbstarre Deckschicht im Haltestellenbereich der Busse entschieden, da diese besonderen Belastungen standhält, weil sie bei Sonnenstrahlung nicht weich wird“, erklärt Verkehrsstadträtin Sonja Seifried. „Sie eignet sich daher besonders für viel befahrene Busterminals. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass sie eingefärbt werden kann. Das erhöht die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer und damit die Sicherheit am Busterminal.“

Was schiefgelaufen ist

Die halbstarre Decke ist ein ca. 5cm hohes Asphaltgerüst, das mit einer Schlämme befüllt wird. Bedauerlicherweise wurde eine falsche Rezeptur für diesen Füllstoff verwendet, was in letzter Konsequenz zu den Abplatzungen geführt hat. „Wir haben die Abplatzungen sofort bei den ausführenden Firmen reklamiert. Sie bedauern den Fehler und haben ihn selbstverständlich auf ihre Kosten behoben“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Für die Unannehmlichkeiten, die dadurch für die Busgäste und Anrainer entstanden sind, entschuldigen wir uns.“



Die halbstarre Deckschicht wird im Haltestellenbereich aufgetragen. Eine falsche Rezeptur des Füllstoffes führte zu den Abplatzungen.



RENDITE-FÜCHSE AUFGEPASST!

Nähere Details erhalten Sie bei unserem zuständigen Ansprechpartner Hr. Dirisamer, MBA unter dirisamer@projektas.at oder telefonisch unter 0664 /88 78 68 60!

6 % MIT TOP-MIETER: VERSICHERUNGSKONZERN!

SORGENFREIES UND NACHHALTIGES INVESTMENT!

NEUHOFERSTR. ECKE LINZER STR.: ZUM VERKAUF STEHT EINE GEPFLEGTE GESCHÄFTS- UND BÜROFLÄCHE MIT CA. 198 m² NFL., BONITÄTSSTARKER MIETER, FÜNF JAHRE KÜNDIGUNGSVERZICHT, GROSSE KELLER- & ARCHIVFLÄCHEN, FÜNF PARKPLÄTZE INKL., BJ 1988, KAUFPREIS € 374.666,-



PROJEKTAS

Hallo Jugend! Lust, mitzugestalten?



Jugend trifft Politik! Der Arbeitskreis Jugend lädt am 25. April zum Dialogforum – komm vorbei!

Du bist zwischen 13 und 21 Jahren, lebst in Freistadt und möchtest die Zukunft deiner Gemeinde aktiv mitgestalten? Dann komm am 25. April 2019 um 18.30 Uhr ins Streetwork-Büro in der Waaggasse! Im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“ starten wir ein Dialogforum zwischen Jugendlichen und Stadtpolitikern. Bei



Die besten Sportler des Jahres!



Wie stark die Athleten des ASKÖ KSV Outdoor Fitness sind, stellten sie gleich direkt auf der Bühne unter Beweis.

150 Athleten wurden bei der heurigen Sportlerehrung für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet

Landesmeister-, Staatsmeister-, ja sogar Europameistertitel, und viele weitere Top-Platzierungen bei nationalen und internationalen Bewerben haben unsere Sportlerinnen und Sportler in den verschiedensten Disziplinen im vergangenen Jahr erreicht. Für ihre großartigen Erfolge wurden sie Ende März im Rahmen der Sportlerehrung von der Stadt ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Geehrten auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich und drücken die Daumen für die bevorstehenden Wettbewerbe. „Ein großes Dankeschön an alle Funktionäre in unseren zahlreichen Vereinen. Sie schaffen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit das positive Umfeld, damit die Athleten so großartige Leistungen erbringen können“, so Vizebürgermeister Christian Gratzl.

diesem ersten Treffen soll in lockerer Atmosphäre darüber diskutiert werden, wie und wo man sich am besten über Angebote für Jugendliche in Freistadt informieren kann. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen und einen spannenden Erfahrungsaustausch – komm vorbei!

Jugendtag auf 18. April 2020 verschoben

Schon jetzt in den Kalender eintragen könnt ihr euch den 18. April 2020. Da wird es einen großen Jugendtag in Freistadt geben. „Aufgrund einer Terminkollision haben wir beschlossen, den für September 2019 geplanten Jugendtag auf April 2020 zu verschieben. Im Kernteam des Arbeitskreises Jugend arbeiten wir bereits engagiert an diesem Event. Wir ersuchen die Vereine mitzuarbeiten, um eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellen zu können. Jeder, der mitmachen will, ist herzlich dazu eingeladen“, so Vizebürgermeister Christian Gratzl.
Kontakt im Rathaus:
Simone Hammerschmid, 1. Stock, 07942/72506-21, simone.hammerschmid@freistadt.ooe.gv.at

Alles für das Osterfest

Der Bauernmarkt Freistadt steht für absolute Frische und Qualität aus der Region und bietet eine große Auswahl regionaler Schmankerl. Gerade zu Ostern ist das Kunsthandwerksteam HAGHOFER ein willkommener Tipp für alle, die noch nach Geschenken oder kleinen Mitbringseln suchen oder ihr Zuhause entsprechend dekorieren wollen. Mit viel Liebe zum Detail werden die verschiedensten Frühlingsdekorationen hergestellt.



Das Kunsthandwerksteam Haghofer zaubert wunderschöne Frühlingsdekorationen – zu kaufen beim Bauernmarkt am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Foto: Werbeduo/Haghofer

Auch für das festliche Menü oder die Osterjause bieten die Landwirte ein reiches Sortiment: Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte von der Ziege und der Kuh, Obst und Gemüse, Eier und Brot, Aisttalforellen sowie Kräuter, Kuchen und Tees. Neu am Markt: Lammfleisch! Die Landwirte sind jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz in Freistadt.

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 2. Juni

Ausstellung im Schlossmuseum:
Das Jahr 1989 - Grenzöffnung
und Samtene Revolution

Noch bis 8. September

Ausstellung im Schlossmuseum: Galanterie-
und Gemischtwaren. Der Handel in Freistadt

20. April

Tschernobyl, Prypjat und der Reaktor –
Film und Fotovortrag
Freiwillige Spenden für Ärzte ohne Grenzen
19.30 Uhr, Salzhof

23. April

Winter in Havanna –
Filmpremiere mit Regisseur W. Größbauer
20 Uhr, Kino

24. April

Vortrag „Kinder verstehen“
von Tanja Lamplmair
Eintritt € 13,-
19 – 21 Uhr, MÜK

Vortrag mit anschließender Podiums-
diskussion: Klimawandel – Worauf wird
es ankommen?

20 – 22 Uhr, Brauhauskeller

25. April

Workshop für Betriebsgründer
Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200
oder freistadt@wkoee.at ist erforderlich
9 – 12 Uhr, WKO Freistadt
Weiterer Termin: 15.5., 14 – 17 Uhr

Infoveranstaltung der Kinder- und Jugend-
hilfe über die Aufnahme eines Pflegekindes
18 Uhr, BH Freistadt

Meditation in Theorie und Praxis
mit Herta Sixt
19 – 20 Uhr, Pfarrhof

27. April

Workshop: Zentangle® -
eine meditative Zeichentechnik
Kursbeitrag € 65,- + € 15,- Material
10 – 14 Uhr, MÜK

Workshop: Schmuck aus Fahrradschlauch
Kursbeitrag € 35,-
Anmeldung unter carin.fuerst@epnet.at
14 – 17 Uhr, MÜK

2. Mai

Abpiff
Bier zum Selberzapfen + eine kleine Jause
Eintritt € 8,-
18 – 20 Uhr, Brauerei

3. Mai

Start von Orgelpunkt12
Jeden Freitag bis Ende Juli, 12 Uhr,
Stadtpfarrkirche

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus
Für Kinder von 3 – 6 J.
15.30 – 16 Uhr, Öffentliche Bücherei
der Pfarre

Galgenlieder – Lesung mit Bildern und Musik
Eintritt frei!
19 – 21.30 Uhr, MÜK

5. Mai

Erstkommunion VS 1, 10 Uhr
Klassik im Kino: FAUST
Oper aus dem Royal Opera House, London
18 Uhr, Kino

7. Mai

Bauinfo-Abend:
Leistbares Bauen in hoher Qualität
19 – 21 Uhr, WKO Freistadt

8. Mai

Peter Kliem – frech, schamlos und genial
20 Uhr, Salzhof

8. Mai – 29. Juni

Ausstellung von Monika Haider im MÜK
Eintritt frei, Mi – Sa, 10 – 18 Uhr

9. Mai

Märchenhaftes Kraftplatzwandern im
Mühlviertel – Autorin Nina Stögmüller liest
und erzählt von Kraftplatzerfahrungen
VVK € 7,- bei Anmeldung bis 7. Mai unter
nina.writes@gmx.at; Abendkasse € 9,-
19 – 20.30 Uhr, MÜK

10. Mai

Eröffnung Genussmarkt und
Tag der Mobilität am Hauptplatz

Kabarett „WurstSalat“
von Lainer & Putscher

VVK: Kino, Buchhandlung Wurzing, www.oeticket.com, KUPfticket.at
20 Uhr, Salzhof

11. Mai

Ragga Gröndal – Musik aus Island
VVK: Kino, Buchhandlung Wurzing, www.oeticket.com, KUPfticket.at
21 Uhr, Salzhof

11. Mai – 2. Juni

Gemeinschaftsausstellung der Kunst- und
Kulturvereinigung in der Brauhausgalerie
Eintritt frei
Sa, So u. Fei, 13 – 18 Uhr
Ausstellungseröffnung: 9.5., 19 Uhr

17. Mai

Blutdruckmessaktion der Gesunden
Gemeinde im Rahmen des Genussmarktes
14 – 17 Uhr, Hauptplatz

Workshop Jaguatatoos

Kursbeitrag € 50,-
Anmeldung und Fragen an:
info@mehenna.at
18 – 21 Uhr, MÜK

18. Mai

Workshop: Bilderbuch selbst gemacht
Kursbeitrag € 30,-
Anmeldung erforderlich unter
inamiapuresoul@gmx.at
9.30 – 12 Uhr, MÜK

Reparaturcafé der Volkshilfe
14 – 16.30 Uhr, Keller der Wohnoase

Kabarett von Christoph Fritz:

Das jüngste Gericht

VVK: Kino, Buchhandlung Wurzing, www.oeticket.com, KUPfticket.at
20 Uhr, Salzhof

19. Mai

Erstkommunion VS 2, 10 Uhr

21. Mai

FSME-Impfnachmittag
15 – 18.30 Uhr, BH Freistadt

23. Mai

Konzert: Kopfkino in Makovo
Eintritt frei, 18.30 – 20 Uhr, MÜK

24. Mai

Lange Einkaufsnacht mit Modenschau
Innenstadt

auf.klang.19 – Jahreskonzert der
NMS Musikmittelschule Freistadt
20 Uhr, Messehalle

25. Mai

Firmung, 10 Uhr



ORF Frühschoppen

Am 5. Mai ab 11 Uhr
in der Messehalle Freistadt
Am 5. Mai kommt der ORF nach
Freistadt und sendet eine Stunde lang
live aus der Messehalle.
Der Frühschoppen wird von 11 bis 12
Uhr auf Radio OÖ ausgestrahlt.
Jeder ist herzlich eingeladen, an die-
sem Fest mit musikalischen Highlights
aus Freistadt teilzunehmen!



Festkonzert

40 Jahre LMS Freistadt

Am 27. April um 19 Uhr im Salzhof
Die Landesmusikschule Freistadt feiert
ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem
festlichen Konzertabend mit Festakt
am 27. April um 19 Uhr im Salzhof.
Gefeiert wird mit SchülerInnen,
LehrerInnen, ehemaligen SchülerInnen
und KollegInnen, Freunden und
Gönnern. Eintritt frei!

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2019

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	17. April	plus Gelber Sack
Donnerstag	2. Mai	
Mittwoch	15. Mai	plus Gelber Sack
Mittwoch	29. Mai	
Mittwoch	12. Juni	plus Gelber Sack
Mittwoch	26. Juni	

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	18. April	plus Gelber Sack
Freitag	3. Mai	
Donnerstag	16. Mai	plus Gelber Sack
Freitag	31. Mai	
Donnerstag	13. Juni	plus Gelber Sack
Donnerstag	27. Juni	

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

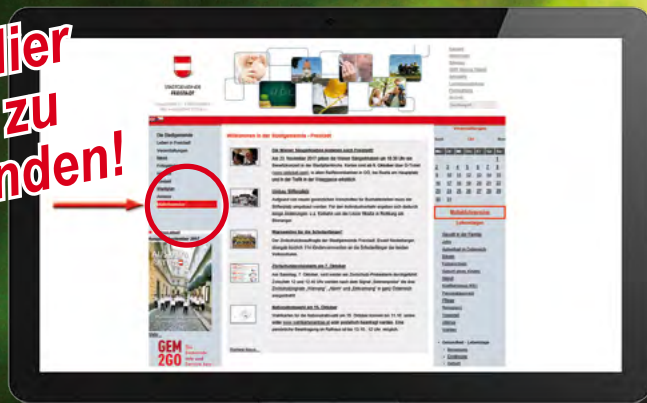
Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer bis 28. September	
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

Hier
zu
finden!



Müllinfoservice!

Sie möchten benachrichtigt werden, wann Bioabfall, Gelber Sack und Restmüll abgeholt werden? Kein Problem! Registrieren Sie sich unter www.freistadt.at/Müllinfoservice und lassen Sie sich per E-Mail oder SMS über die Abholtermine informieren. Den Zeitpunkt der Erinnerung können Sie selbst festlegen.



Duale Zustellung

Lassen Sie sich Ihre Gemeindepost elektronisch zustellen!

Nutzen Sie unser umweltfreundliches Angebot und lassen Sie sich Ihre Gemeindevorschreibungen künftig elektronisch zustellen! Das spart Kosten und reduziert die Papierflut. So einfach geht's: Senden Sie uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre E-Mail-Adresse an dualezustellung@freistadt.ooe.gv.at oder teilen Sie uns Ihre Daten telefonisch unter 07942/72506-46 mit. Bei der nächsten Vorschreibung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link. Klicken Sie auf den Link, um die Vorschreibung aufzurufen. Erfolgt der Download nicht innerhalb von drei Wochen, wird die Vorschreibung automatisch per Post zugesandt.